ANH BERLIN

AUS- UND WEITERBILDUNGS-
NETZWERK HOCHTECHNOLOGIE

© FBH/Wiedl

Chemielaborant/ Chemielaborantin

Analysieren, woraus die Welt besteht

ANH BERLIN
AUS- UND WEITERBILDUNGS-
NETZWERK HOCHTECHNOLOGIE

Chemielaborant/ Chemielaborantin

Wie werden moderne Arzneimittel hergestellt und deren Reinheit und Wirkung kontrolliert? Wie werden Proben entnommen, aufbereitet und analysiert? Wie werden organische und anorganische Präparate hergestellt?

Als Chemielaborant/-in bereitest du chemische Untersuchungen und Versuchsreihen vor und führst diese durch. Du analysierst Stoffgemische mithilfe verschiedener Methoden, sowohl mit kleinen Apparaturen als auch mit technischen Großgeräten der instrumentellen Analytik. Die Arbeit ist anspruchsvoll und abwechslungsreich, sie erfordert Präzision, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick.

Dein Arbeitsumfeld kann ganz unterschiedlich aussehen. Chemielaboranten/-innen arbeiten in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, der Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie sowie in verschiedenen Forschungseinrichtungen.

Du hast Fragen zum Ausbildungsberuf und suchst einen Ausbildungsplatz? Wir helfen gern!

Kontakt

Aus- und Weiterbildungsnetzwerk Hochtechnologie
c/o Ferdinand-Braun-Institut
Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik
Telefon: 030/6392 2802
Email: anh@fbh-berlin.de
www.anh-berlin.de

Ausbildungsart:
Duale Berufsausbildung (IHK)

Ausbildungsdauer:
3,5 Jahre

Lernorte:
Ausbildungsbetrieb und Berufsschule

Voraussetzung:
mindestens guter MSA oder Abitur

Ausbildungsgehalt:
1. Ausbildungsjahr:
877 – 921 €
2. Ausbildungsjahr:
934 – 1.005 €
3. Ausbildungsjahr:
1.005 – 1.092 €
4. Ausbildungsjahr:
1.046 – 1.168 €

www.berufenet.arbeitsagentur.de, Stand 2017
Unterschiede nach Unternehmen und Regionen

Einstiegsgehalt nach der Ausbildung:
1.800 – 2.800 € (brutto)

Wirtschaft finanziert BILDUNG und WISSEN
FBH Leibniz Ferdinand Braun Institut
GenaU Gemeinsam für naturwissenschaftlich-technischen Unterricht
OSZ LISE MEITNER

beMINT - BERUFSPERSEPKTIVEN ZUM ANFASSEN wird finanziert durch die Berliner Wirtschaft. Sie fördert Projekte der beruflichen und akademischen Bildung und des Wissenstransfers sowie der Integration von Geflüchteten in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt